



Vor Noviziatsleiterin Sr. M. Leonie Voitenreuter (li.) und Generaloberin Sr. Maria Hanna Löhlein (re.) musste Sr. Evamaria Eisele (Mitte) ihr Professversprechen ablegen.

Nachwuchs im Orden

Franziskanerinnen von Reute feiern Erstprofess von Sr. Evamaria Eisele

Das Kloster Reute in Bad Waldsee hat Nachwuchs bekommen. Sr. Evamaria Eisele ist 36 Jahre alt und kommt aus Bad Saulgau. Sie legte nun vor Generaloberin Sr. Maria Hanna Löhlein ihr Professversprechen ab, mit dem sie sich für drei Jahre an die Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Reute bindet – im Jahr des 175-jährigen Bestehens des Ordens ein Zeichen der Zuver-

sicht und der Hoffnung. Zahlreiche Mitschwestern, Familienangehörige, Freunde und Gäste verfolgten am 29. Juli den feierlichen Ritus in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Reute.

Es war eine auffallend junge Feier, zu der viele jüngere Mitschwestern und -brüder aus anderen Gemeinschaften der franziskanischen Familie nach

Reute gekommen waren. Diese lernte sie während ihres Aufenthaltes in Luxemburg kennen.

Nach einer Zeit des Kennenlernens der Gemeinschaft wurde die junge Frau am 2. August 2020, mitten in der Coronapandemiezeit, als Novizin in die Gemeinschaft der Franziskanerinnen von Reute aufgenommen und nahm ihren Ordensnamen Sr. Evamaria an.